



Sexuelle Belästigung online für viele Jugendliche Alltag



Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



Intime Fragen und Onlinegrooming*

28% wurden schon einmal unangenehme sexuelle und intime Fragen gestellt.

65% von fremden Personen

12% von bekannten älteren Personen

39%
Mädchen

17%
Jungs

20%
11-14 Jahre

39%
15-17 Jahre

* Anbahnung von Sexualkontakten zu Kindern unter 14 Jahren

38% sind davon betroffen.

51% der Mädchen

25% der Jungs

72% der Belästigungen finden in sozialen Medien statt.



Dickpics

anzügliche Kommentare

intime Fragen

Aufforderungen, Nacktfotos zu schicken

Intime Fragen werden...

... ignoriert. **65%**

... blockiert. **57%**

... gemeldet. **39%**

Jüngere (11- bis 14-Jährige) und männliche Befragte gehen eher auf übergriffige Fragen ein.

Mädchen ignorieren eher und melden die Person.

Prävention muss früh beginnen

52% meinen, dass bereits Volksschulkinder von sexueller Belästigung betroffen sind.

Onlinebekanntschaften

Ca. **8** von **10** Jugendlichen sind online schon mit Fremden ins Gespräch gekommen.



18% der betroffenen Personen waren älter als erwartet.

Ca. **5** von **10** Jugendlichen haben Onlinebekanntschaften auch persönlich getroffen.



Ca. **8** von **10** Jugendlichen haben jemandem von diesen Treffen erzählt.



Jungs informieren seltener eine Vertrauensperson.

Nacktaufnahmen und Sextortion**

47%
Mädchen

30%
Jungs

38% wurden schon einmal aufgefordert, ein Nacktfoto oder -video von sich zu schicken.

14% haben schon einmal ein Nacktfoto von sich verschickt.

an eine fremde Person
an eine bekannte ältere Person
sind unsicher, ob freiwillig
unfreiwillig

36%
14%
34%
16%

6% wurden heimlich in einer intimen Situation gefilmt.

5% berichten, dass eigene Nacktfotos ungewollt verbreitet wurden.

42% haben erlebt, dass fremde Nacktfotos ungewollt verbreitet wurden.

65% finden, dass Jugendliche häufig mit Nacktfotos oder -videos erpresst werden.

** Erpressung mit Nacktbildern

Victim Blaming

51% sind der Meinung, dass Personen, die Nacktfotos von sich verschicken, selbst schuld sind, wenn diese weitergeschickt werden.

ACHTUNG: Intime Bilder von anderen dürfen nicht ohne Zustimmung weitergeschickt werden. Das Weiterleiten dieser Bilder kann sogar strafrechtliche Folgen haben.

Schuld sind NICHT die abgebildeten Personen!



Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC Namensnennung (Saferinternet.at, studioback.at) Nicht kommerziell